

Gemeinde Ober-Mörlen

Beantwortung Anfrage

Gemeindevertretung der
Gemeinde Ober-Mörlen

Betreff:

Anfrage der CDU-Fraktion (AF-5/2026): Neubau einer kommunalen Kindertagesstätte

Sachdarstellung:

In der 40. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.8.2025 wurde der Neubau einer kommunalen Kindertagesstätte beschlossen. Weiterhin wurde zur Entscheidungsfindung eine Gegenüberstellung verschiedener Bauausfertigungen (z.B. Massivbau, Modulbauweise etc.) beschlossen. In einer Anfrage der CDU-Fraktion am 20.11.2025 wurde mitgeteilt, dass im März 2026 die Ergebnisse der Variantenprüfung mit der zeitlichen Abfolge und der Entscheidung erfolgt.

Da bis zum heutigen Zeitpunkt weiterhin noch keine Vorlage erfolgt ist, bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen.

1. Warum wurde die für März 2026 zugesagte Planung und Vorlage nicht vorgelegt?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand der zeitlichen Abfolge zur Beratung und Verabschiedung?
3. Warum wird die bereits vorliegende Machbarkeitsstudie des Architekturbüro Möller nicht den Gremien zur Verfügung gestellt?
4. Wie viele Firmen haben ihre Vorschläge für eine neue Kita eingebracht?
5. Wann ist mit der Vorlage an die Gremien zu rechnen?

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Seit der Beantwortung der letzten Anfrage der CDU in der GV am 26.01.2026 haben sich am Sachstand keine neuen Erkenntnisse ergeben. Es wurden seitens des Bürgermeisters unverbindliche Gespräche mit Firmen geführt, die sowohl Container- als auch Modulbauweisen anbieten und um Angebote angefragt.

Zwischenzeitlich hat sich aber die Betreuungssituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde für das kommende KiTa-Jahr spürbar verbessert. Nachdem die Aufnahmekapazitäten in den vergangenen Jahren stark ausgelastet waren und zahlreiche Familien mit Wartelisten, Aufnahmekriterien sowie eingeschränkten Platzangeboten konfrontiert wurden, stehen nun wieder ausreichend Betreuungsplätze für alle Kinder zur Verfügung. Möglich wird diese Entlastung durch die Eröffnung der neuen integrativen Kindertagesstätte im Seniorenheim. Dadurch können allen Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt wieder Krippen- und KiTa-Plätze in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg angeboten werden.

Trotzdem bleibt der Neubau einer weiteren Kindertagesstätte im Fokus, weil mit erhöhtem Zuzug junger Familien im 3. Bauabschnitt des Neubaugebietes gerechnet wird. Bevor hierzu aber weitere Entscheidungen getroffen werden können, wird der Gemeindevorstand zunächst das Ergebnis eines Bedarfsplans abwarten, der aktuell (1. Erörterungstermin am 17.06.26) gemeinsam mit dem Wetteraukreis erarbeitet wird.

Eine fundierte Bedarfsanalyse ist erforderlich, da mit einem möglichen Neubau erhebliche Investitions- und Folgekosten für die Gemeinde verbunden wären. Ziel bleibt es, eine langfristig tragfähige Lösung zu entwickeln, die sowohl den tatsächlichen Betreuungsbedarf als auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde berücksichtigt.

.

Beschlussvorschlag:

keiner

gezeichnet: 1. Beigeordneter

Anlage(n): keine